

[Maschseefest](#)[Kommunalwahl](#)[Newsletter](#)[Hannover](#)[Umland](#)[Hannover 96](#)[Der Norden](#)[Sport](#)[Kultur](#)

„Zeichnen ist für mich wie Atmen“

+ Stephan Probst, der Mann, der Weltmeister, Beatle und Mondfahrer war – in seinen Comics



Seine Geschichten sind skurril, witzig und oft bissig – und erzählen doch immer etwas über die Wirklichkeit: Stephan Probst (61) ist einer der erfolgreichsten Comiczeichner aus Hannover. Seine neue Ausstellung „Utopia - Aufbruch oder



Ihr kostenloser Artikel von HAZ+

Sie haben einen kostenpflichtigen Artikel geschenkt bekommen. Registrieren Sie sich jetzt, um einen weiteren Artikel gratis zu lesen.

[Hier registrieren](#)

30 Künstlerinnen und Künstlern kuratiert. Sie alle beschäftigen sich mit der Frage: Wie sieht unsere Zukunft aus?



Von Maike Jacobs

09.07.2026, 12:31 Uhr



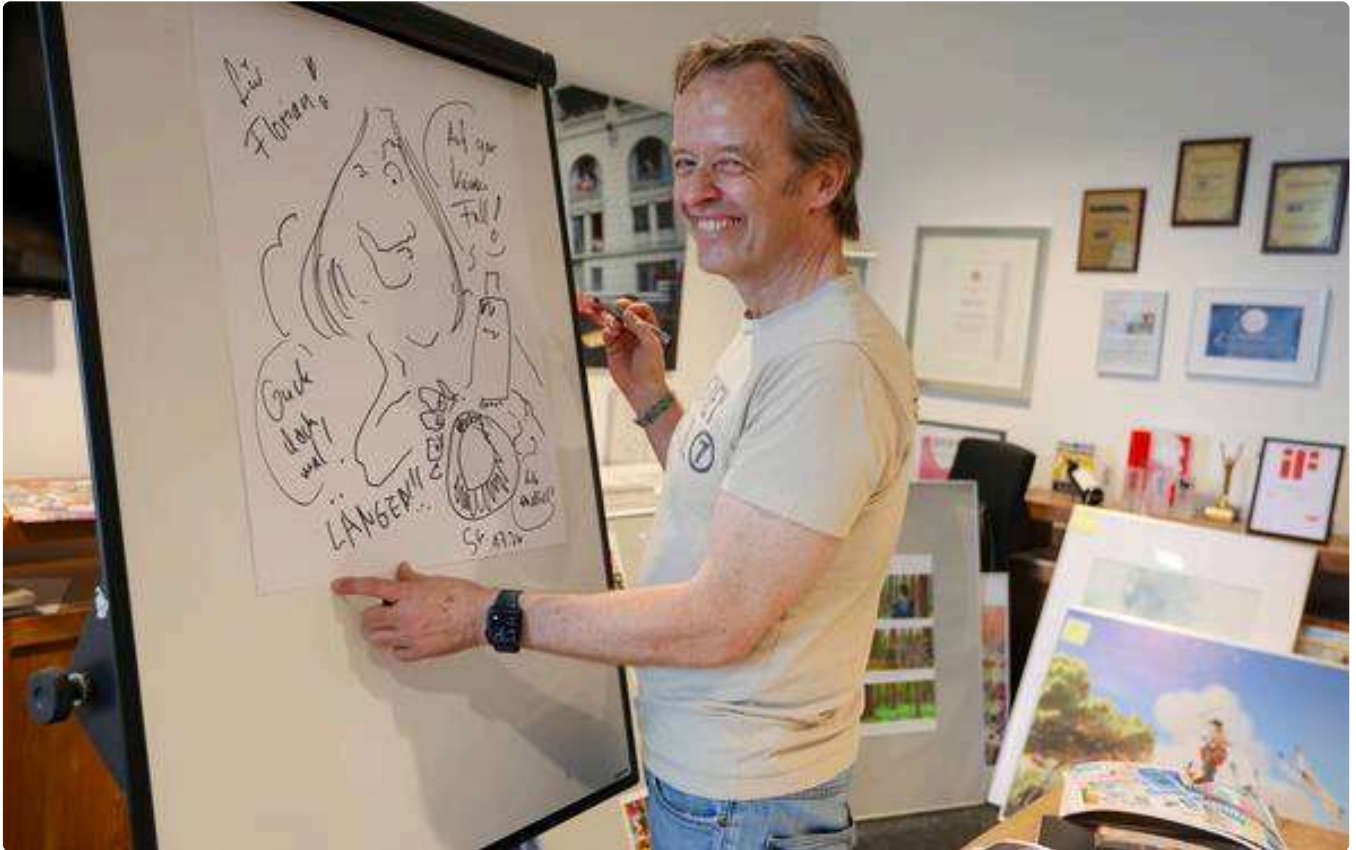
Hannover. Ein echter Superheld: Als Weltmeister stand Stephan Probst (61) ganz oben auf dem Podium. Er spielte Gitarre bei den Beatles, Pink Floyd und anderen Weltstars. Er fuhr Autorennen und landete sogar auf dem Mond – gemeinsam mit seinem Vater, der angeblich den ersten Schritt für die Menschheit machte.

[Weiterlesen nach der Anzeige](#)

All das ist nachzulesen in „1st Album“, dem scheinbar autobiografischen Comic von Stephan Probst. Nur: Nichts davon ist wirklich passiert. Zumindest fast nichts.

Der 61-Jährige lebt mit seiner Frau und den vier Kindern in Hannover, führt die Werbeagentur Drive im Zooviertel und gehört seit Jahren zu den prägenden

Comiczeichnern der Region. Seine Geschichten sind skurril, witzig und oft bissig – und erzählen doch immer etwas über die Wirklichkeit.



Mann mit vielen Leben: Vieles, was er in den Comics erzählt, ist Fantasie. Wahr aber ist: Stephan Probst ist Agenturchef, Beatles-Fan und erfolgreicher Zeichner.

Quelle: Florian Petrow

So erzählt „Flapman“ von einem alternden Superman, der immer schwächer wird, schließlich im Seniorenheim landet und dort seinen letzten Ausweg sucht. In „Yamina – Abenteuer Baby“ nimmt Probst den Wahnsinn frisch gebackener Eltern zwischen Krabbelgruppe, Babykurs und Schlafmangel liebevoll aufs Korn.

Vorbilder von „Leutnant Blueberry“ bis „Asterix“

Schon als Kind hat er gezeichnet. „Seit ich einen Stift in der Hand halten kann“, erinnert sich Probst. „Für mich war das eine ganz frühe Ausdrucksform.“

Comics gehörten in seiner Familie zum Alltag. Sein Vater brachte von Auslandsreisen französische Alben mit – damals war Frankreich das kreative Zentrum der europäischen Comicszene. Besonders beeindruckten ihn „Leutnant Blueberry“ von Jean-Michel Charlier und Jean Giraud alias Moebius, außerdem die Werke des Italieners Hugo Pratt sowie natürlich „Asterix“ von René Goscinny und Albert Uderzo.

Seine Mathehefte waren voller kleiner Bildchen, die Zahlen musste der Lehrer suchen. Trotz seiner Begeisterung für die Kunst studiert er Wirtschaft und Kommunikationswissenschaften in Hannover. Seine künstlerische Ausbildung erhält er

von Heiner Gewecke, Nigel Packham, Helene Jahnke und Peter Redeker im Fachbereich Bildende Kunst der Hochschule Hannover.

Zeichnen ist für mich wie Atmen.

Stephan Probst, Comiczeichner

Er zeichnet viel, reist durch die ganze Welt, zeigt sich als Zeichner immer wieder in verschiedenen Ausstellungen mit Malerei, Grafiken, Radierungen und Plakaten. 1995 geht er in die digitale Kommunikation, zunächst in Süddeutschland, 2002 kommt er zurück und gründet seine eigene Agentur in Hannover. „Es ist sehr schwer, allein von Comics zu leben“, sagt Probst. So ist er in seiner Kunst ganz frei von kommerziellen Interessen.



Kunst als gemeinsames Thema: Stephan Probst (rechts) und Andreas Wehrheim sind beide Comickünstler aus Hannover.
Quelle: Florian Petrow

„Zeichnen ist für mich wie Atmen. Ich arbeite, lebe und liebe in Bildern, Geschichten und Comics, erforsche, finde und entwerfe das Neue, Großartige und alles, was durch den Schöpfungsprozess entstehen kann“, sagt er.

Ausstellung mit mehr als 30 Zeichnern

Seine Comics erscheinen seit Jahren in Magazinen und Verlagen wie Beatcomix, Panini, undergroundcomix, Moga Mobo oder Panel. Als Teilnehmer beim Internationalen Comic-Seminar in Erlangen lernte er unter anderem den bekannten Comiczeichner Ralf König („Der bewegte Mann“) gut kennen.

Nun hat sich Probst einen lang gehegten Traum erfüllt.

Für den Kunstverein Wunstorf kuratierte er die Ausstellung „Utopia – Aufbruch oder Untergang“. Mehr als 30 Comiczeichnerinnen und Comiczeichner aus aller Welt beschäftigen sich darin mit einer Frage: Wie sieht unsere Zukunft aus? Die Antworten fallen völlig unterschiedlich aus – mal als klassische Superheldengeschichte, mal als experimenteller Bildcomic oder digitale Graphic Novel.

Die Ausstellung

Die Ausstellung „Utopia - Aufbruch oder Untergang?“ ist noch bis zum 26. Juli im Kunstverein Wunstorf, in der Abtei, Wasserzucht 1, in Wunstorf zu sehen. Mehr als 30 Künstlerinnen und Künstler stellen ihre Werke aus. Geöffnet ist Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und am Samstag jeweils zwischen 15 und 18 Uhr und sonntags von 11 bis 18 Uhr. Der Eintritt ist frei.

[Mehr über die Ausstellung erfahren](#)

Stark vertreten sind auch Hannover und die Region – unter anderem Andreas Wehrheim, Gernod Gayk, Jan Bintakies, Bernd Franz, Ron Kruse, Zoe Tschöke und Matthias Vogel und der bekannte Karikaturist Miguel Fernandez vom Steinhuder Meer.



Ist auch in der Ausstellung dabei: der bekannte Cartoonist Miquel Fernandez vom Steinhuder Meer.

Quelle: Beate Ney-Janßen

Internationale Positionen setzen weitere Akzente. So zeigt die Illustratorin Hatiye Garip aus Istanbul mit „Finding the Dots“ einen Comic, der auch ertastet werden kann und damit für sehbehinderte Menschen zugänglich ist. Die chinesische Cartoonistin Xu Jingru ist unter anderem durch ihr 54 Meter langes Wandbild am Flughafen Shenzhen bekannt geworden.

Zu den prominentesten deutschen Teilnehmern zählt Timo Würz. Der vielfach ausgezeichnete Illustrator arbeitete unter anderem für Adidas, Daimler, Disney, Marvel, DC Comics, McLaren, Porsche und Roncalli. Seine Werke werden in internationalen Galerien und mehreren Museen ausgestellt.

Lesen Sie auch



Auszeichnung für junge Künstler

Sie haben es geschafft: Kinder vom Spielpark Linden gewinnen mit Comic über Mobbing den Deutschen Kinder- und Jugendpreis



Bis März 2027 in Herrenhausen

„Holleri Dö Didl“: Museum Wilhelm Busch zeigt mehr als 260 Exponate zu Loriots Leben und Werk



Von Wilhelm Busch bis Judith Kranz

Comics als Kunstform: So hat sich die Szene in Deutschland gewandelt

Für Stephan Probst zeigt die Ausstellung vor allem eines: „Die Möglichkeiten im Comic sind unendlich. Absolut nichts schränkt Fantasie und Darstellung ein“, sagt er über das Medium. „Wir können und dürfen alles zeigen: Es gibt keine Grenzen, alles geht“, sagt er weiter.

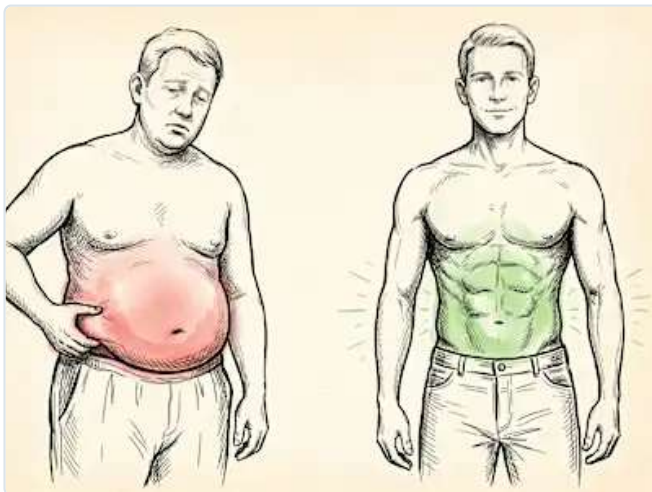
Vielleicht gerade deshalb zieht die Welt der Comics ihre Leser so sehr in den Bann: Stephan Probst hat das selbst erlebt. Noch Jahre, nachdem sein „1st Album“ erschienen war, hielt sich hartnäckig das Gerücht, er sei tatsächlich Rennfahrer gewesen – bevor er Comiczeichner wurde.

HAZ

HAZ Inhalte in den Google-Schlagzeilen bevorzugen?



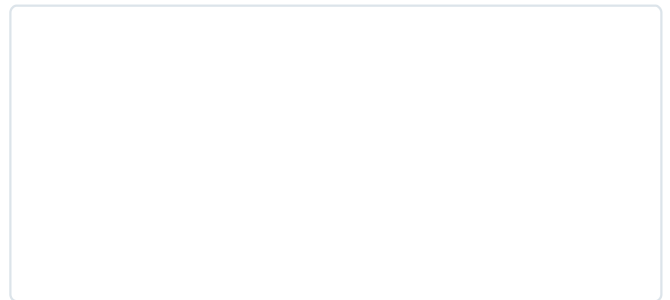
Anzeige



Gesund Entgiften

Bauchfett und Leber: Uralter Oma-Trick hilft wirklich

Anzeige



skincare-affair.de

Altersflecken: Nur wenige kennen den einfachsten Korea Beauty Tipp der ganzen Welt! - so nicht

🔗 VERWANDTE THEMEN

Hannover

Hannover Menschen

Kultur

🕒 MEISTGELESEN IN HANNOVER

- 1

[Fünf Tage, 24 Sportarten](#)
Das waren die Finals in Hannover – der Liveticker zum Nachlesen
26.07.2026

- 2

[Finkbeiners Kostprobe](#)
Wo bleibt die Kreativität? Kulinarische Flaute auf Hannovers Maschseefest
25.07.2026

- 3

[Umleitung ab Herrenhausen zur A7](#)
Neue Turbobaustellen: A2 bei Hannover wird an zwei Wochenenden voll gesperrt
20.07.2026

- 4

[Nach Wut-Abiredede](#)
„Da sinkt natürlich die Lernmotivation“: Schülerin Nele aus Hannover erklärt, was Lehrer falsch machen
21.07.2026

- 5

[„Es war extrem“](#)
Kann man sich bei 47 Grad im Schatten erholen? Tunesien-Urlauber berichten nach ihrer Ankunft in Hannover
24.07.2026

- 6

[Empfehlungsschreiben für eigenen Verein](#)
Dreiste Details im Fall Iri: Wie die Ex-SPD-Ratsfrau ihr politisches Amt missbrauchte, um an Fördergeld zu kommen
23.07.2026

- 7

[Heftiger Wettbewerb am Übernachtungsmarkt](#)
Hannovers kleinstes Altstadtthotel ist pleite: Das „Grüppchen“ an der Marktkirche ist geschlossen
23.07.2026

- 8

[Ausfälle Richtung Oldenburg](#)
Fernverkehr betroffen: Bahnstrecke zwischen Hannover und Wunstorf gesperrt
26.07.2026

9

[Gutachten im August erwartet](#)

Tödlicher Irrtum: Jäger aus Hannover soll Opfer mit Wildschwein verwechselt haben

20.07.2026

10

[Geldbörse vergessen, Dieb erwischt](#)

Parkplatzdiebstähle mit Störsendern in der Region Hannover: Warum die Täter leichtes Spiel haben

22.07.2026

[Zum Seitenanfang ↑](#)

[Jetzt abonnieren](#)

- Job finden • Stellenanzeige schalten
- Werben • Netzwerk
- Nachrichtenarchiv • Spiele & Rätsel
- RSS-Feeds • Abo kündigen
- Vertrag widerrufen

Schwerpunktthemen

[Restauranttests](#)

[Der 96-Podwart](#)

[Nachrichtenarchiv](#)

[Impressum](#)

[Datenschutzhinweise](#)

[Cookie-Manager](#)

[UTIQ verwalten](#)

[Kontakt](#)

[Jobs & Karriere](#)

[Ein Unternehmen von MADSACK](#)